Ausgabe 9 **März 2025**

Prüfstellen-Info

Aktuelle Neuigkeiten zur § 57a-Überprüfung

ZBD-Mängelkatalog für alle online

Bisher war der ZBD-Mängelkatalog für VECOS-User online verfügbar. Ab sofort ist er für alle Interessenten auf der ZBD-Homepage zugänglich.

Mehr als 4.000 zufriedene Kunden nutzen bereits den ZBD-Mängelkatalog. Dazu gehören neben zahlreichen Kfz-Betrieben auch Behörden und Institutionen. Bisher war der ZBD-Mängelkatalog ausschließlich für VECOS-User online verfügbar. Seit 1.1.2025 ist er für alle Interessenten auf der ZBD-Homepage offen. Die Kosten betragen 71,50 Euro netto pro Jahr. Darüber hinaus ist der ZBD-Mängelkatalog natürlich auch weiterhin als Buch bestellbar.

Die online-Version des ZBD-Mängelkataloges bietet zahlreiche Vorteile:

Flexibler Zugriff
Der Zugriff über den Browser ermöglicht die flexible Nutzung des Mängelkataloges über alle Geräte, egal ob Laptop, Tablet oder Smartphone.

Immer up-to-Date
Änderungen sind sofort verfügbar und die Überprüfungen daher immer auf dem neuesten Stand.

Favoritenfunktion
Auf häufig genutzte Kapitel kann mittels einer Favoriten-Funktion rasch und bequem zugegriffen werden.

Suchfunktion
Eine Suchfunktion bietet einfachen Zugriff auf die gewünschten Bereiche des Mängelkatalogs.

Der Online-Mängelkatalog der ZBD bietet unlimitierten Zugriff und ist einfach und flexibel im Jahres-Abo bestellbar. Alle Informationen sind auf maengelkatalog.zbd.co.at erhältlich.

Markus Singer
Leiter Vertrieb VECOS, technische und fachliche Kundenbetreuung

Liebe Leserinnen und Leser!

Von 22. – 25.1.2025 fand auf dem Salzburger Messegelände wieder die Fachmesse Auto-Zum statt. Auch VECOS war vor Ort, mein Team und ich durften uns über den Besuch von zahlreichen Interessenten, Partnern und Freunden freuen. Dafür möchte ich mich bei Ihnen sehr herzlich bedanken (Seite 4).

In den beiden letzten Ausgabe unserer „Prüfstellen-Info“ haben wir die neue Serie „Aus der Praxis – für die Praxis“ gestartet. Darin kommen Experten zu Wort und schreiben über wichtige Themen bei der Überprüfung nach § 57a. ARBÖ-Schulungsleiter Rupert Brugger informierte zuletzt über die Bremsprüfung bei 2-achsigen Anhängern sowie über Wohnmobil-Umbauten von N1 Fahrzeugen und den Folgen für die § 57a-Überprüfung.

Ihre Reaktionen, liebe Leserinnen und Leser, haben uns bestätigt, dass wir mit dieser Serie genau richtig liegen, und der Service-Charakter derartiger Themen gut angenommen wird. In dieser Ausgabe der „Prüfstellen-Info“ geht es also nahtlos weiter: die Serie „Aus der Praxis – für die Praxis“ beschäftigt sich diesmal mit dem OBD-Abgastest und dabei möglichen Fehlerquellen (Seite 3).

Auf Seite 2 dieser Ausgabe dürfen wir wieder einen der zahlreichen VECOS-User vor den Vorhang bitten. Reinhard Klausner, Inhaber einer Kfz-Werkstätte in Gobelsburg/ Niederösterreich, erzählt über seinen Betrieb und seine Erfahrungen mit dem Prüf- und Begutachtungsprogramm VECOS.

Ich wünsche Ihnen wie immer viel Spaß beim Lesen der neuesten Ausgabe Ihrer „Prüfstellen-Info“.

„Warum nicht gleich VECOS?“

Mitten in der Weingegend von Gobelsburg befindet sich die kleine, aber feine und sehr sympathische Werkstätte von Reinhard Klausner. Seit sechs Jahren arbeitet der Kfz-Betrieb mit dem Prüf- und Begutachtungsprogramm VECOS.

Wir folgen der Weinstraße in Gobelsburg bei Langenlois. Winzerhöfe und schmucke Häuser reihen sich aneinander. Einen Kfz-Betrieb würde man hier nicht vermuten. Doch bei Nummer 65 werden wir fündig. Die Klausner Kfz-Werkstätte befindet sich in einem der traditionellen Winzerhöfe.

Dieser ist das Elternhaus von Reinhard Klausner. Nach seiner Ausbildung in einem Unternehmen in Langenlois, wo er es bis zum Werkstattleiter brachte, entschied sich Klausner zum Schritt in die Selbständigkeit. Er startete 2011 in einer Garage mit nur 30 Quadratmetern. Doch der Betrieb wuchs sehr schnell. In den folgenden Jahren wurde die Klausner Kfz-Werkstätte auf 160 Quadratmeter (inkl. Reifenlager) erweitert.

Tatkräftige Unterstützung erhielt Reinhard Klausner dabei von seiner Gattin Susanne. Dank ihrer HTL-Ausbildung zur Bautechnikerin konnte sie den gesamten Umbau selbst planen. Die Betriebsanlagen-Genehmigung war somit kein Problem und auch mit den Anrainern gab es zum Glück keine Schwierigkeiten. Sie sind heute allesamt Kunden der Klausner Kfz-Werkstätte.

In der klassischen freien Werkstätte für alle Marken finden sich drei Arbeitsplätze und eine Spenglerbühne. Spenglerarbeiten werden bis zur Lackierung selbst in Gobelsburg durchgeführt. Lackiert wird in einem Partnerbetrieb im benachbarten Langenlois. Da ständig investiert wurde, ist die Werkstatt auf dem letzten Stand der Technik und alle Geräte sind top-modern.

Neben Susanne und Reinhard Klausner ist noch Maslak Mersudin im Unternehmen tätig. Zusätzlich unterstützt noch Tochter Caroline neben dem Medizinstudium ihre Eltern im Büro. Schon zuvor hatte Tochter Viktoria tatkräftig mitgeholfen. Sie studierte Steuerrecht und ist heute die Steuerberaterin des elterlichen Betriebes.

Werbung machte die Klausner Kfz-Werkstätte nie. Die Mundpropaganda war schneller. „Wir können keine weiteren Kunden mehr annehmen“, erzählt Reinhard Klausner. Wachstum ist auf Grund der baulichen Struktur des Betriebes nicht mehr möglich.

Von VECOS überzeugt

Seit 2013 ist die Klausner Kfz-Werkstätte auch § 57a-Prüfstelle und seit 2019 arbeitet das Unternehmen mit VECOS. Ein befreundetes Unternehmen hatte die beiden auf das Prüf- und Begutachtungsprogramm aufmerksam gemacht. Ein Besuch auf der Fachmesse AutoZum am Stand von VECOS tat dann sein Übriges. Rasch waren die Klausners von den Qualitäten von VECOS überzeugt.

VECOS-Vertriebsleiter Markus Singer (l.) mit Susanne und Reinhard Klausner (r.) sowie deren Mitarbeiter Maslak Mersudin.

Heute fragt sich Susanne Klausner: „Warum sind wir nicht schon viel früher zu VECOS gewechselt?“ Als Vorteile nennt sie die einfache Struktur des Programmes, die integrierte Anlage 6 der PBStV oder die Möglichkeit selbst Textbausteine zu speichern. Das spart Zeit und Geld.

Darüber hinaus sei es ein sehr beruhigendes Gefühl zu wissen, dass es bei VECOS immer einen Ansprechpartner gibt und die Support-Line stets Unterstützung bietet. Susanne Klausner: „Das ist heute selten geworden.“

Aus der Praxis – für die Praxis

Achtung beim OBD-Abgastest

Im Jahr 2018 kam es zu einer wesentlichen Erleichterung im Hinblick auf die Abgasmessung. Mit der 9. PBStV-Novelle wurde die Möglichkeit geschaffen, die klassische Endrohrmessung durch eine elektronische Systemprüfung zu ersetzen.

Rupert Brugger
Bundesschulungsleiter beim ARBÖ

Viele Diagnoseanbieter haben die Software für die Durchführung der Prüfung rasch zur Verfügung gestellt und der Ablauf ist klar geregelt. Sollte also alles kein Problem sein? Denkt man, denn es gibt auch klassische Fallstricke und die müssen von geeigneten Personen beachtet werden.
Hauptfehlerquelle ist vor allem das Datum der Erstzulassung. Nur Fahrzeuge die nach dem 01.01.2006 erstmalig zum Verkehr zugelassen wurden, dürfen auf diese Art und Weise geprüft werden - so steht es im Gesetzestext.

Abgasklasse des Fahrzeugs

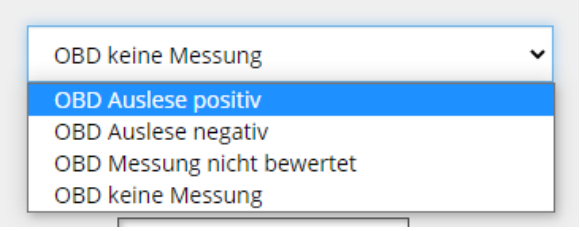
Wirklich ausschlaggebend ist jedoch die Abgasklasse des Fahrzeugs, denn nur Fahrzeuge der Abgasklassen Euro 5, Euro V, Euro 6 oder Euro VI dürfen geprüft werden. All diese Abgasklassen haben gemeinsam, dass es sie 2006 noch nicht gegeben hat. Erst mit 2009 wurde die Euro 5 Norm für neu typgenehmigte Fahrzeuge verpflichtend, für Erstzulassungen galt das Datum 01. Jänner 2011 als spätest möglicher Zulassungs-Zeitpunkt.
Und weil wir in Österreich ja auch immer Ausnahmen von der Ausnahme haben, kann es durchaus passieren, dass auch Fahrzeuge mit Erstzulassungsdatum im Jahr 2012 noch Euro 4 Fahrzeuge sein können. Ein OBD-Abgastest wäre in diesem Fall nicht zulässig.
Zur Bestimmung der korrekten Abgasklasse muss das Feld „V9“ im Zulassungsschein beachtet werden.

U1	Standgeräusch	77 dBA	U2
V9	Abgasklasse/-verhalten nach	Euro 6b/136/2014W	
V1	CO	0,0218	V3

Die dort erfassten Codes können bei Bedarf mit der Zuordnungstabelle aus dem Erlass aus dem Jahr 2019 verglichen werden. Sie finden diesen Erlass auf der VECOS-Homepage im Bereich „Erlässe → Downloads → Abgasklassenzuordnung“.
Die gängigsten Euro 4 Codes (ca. 90% aller Fahrzeuge) sind 2003/76B/EG, 2006/96B/EG sowie ECE-R83.05II und der elektronische Abgastest funktioniert (technisch) in der Regel auch bei Fahrzeugen die nicht geprüft werden dürfen.

Ergebnis richtig deuten

Und auch das Prüfergebnis des OBD-Abgastest muss richtig gedeutet werden. Ist der Test „nicht bestanden“ ist es nicht zulässig eine Endrohrmessung durchzuführen, um das Ergebnis zu verbessern (schwerer Mangel). In diesem Fall muss auch bei der Nachbegutachtung zuerst mit einem OBD-Abgastest begonnen werden. Sollte dieser nicht „bestanden“ sondern „nicht bewertet“ sein (z.B. nach Löschen des Fehlerspeichers) ist eine Endrohrmessung zulässig.



Zusammenfassend kann man den geeigneten Personen nur einen Tipp geben: Achten Sie bei OBD-Abgastests auf die Abgasklasse und nicht auf das Datum! So können Fehler sicher vermieden werden.

Erfolgreiche AutoZum für VECOS

Von 22. bis 25. Jänner 2025 fand im Salzburger Messezentrum wieder die AutoZum statt. Für VECOS war die Fachmesse ein voller Erfolg. An neuem Standort in Halle 1 konnten zahlreiche Interessenten, Partner und Freunde begrüßt werden.

Die AutoZum ist wieder an den ursprünglichen Termin im Jänner zurückgekehrt. Knapp 16.000 Fachbesucher waren zwischen 22. und 25. Jänner nach Salzburg gekommen, um sich auf rund 22.000 Quadratmetern über die neuesten Entwicklungen im automotiven After Sales Markt zu informieren. Das kann durchaus als Erfolg gewertet werden, und bei den 160 Ausstellern sah man auch fast ausschließlich zufriedene Gesichter. Damit steht auch schon der nächste Termin fest: von 19. bis 22. Jänner wird die AutoZum 2027 über die Bühne gehen.

Auch für VECOS war die diesjährige AutoZum ein voller Erfolg. Erstmals in Halle 1 konnten am Messestand zahlreiche Interessenten, Partner und Freunde begrüßt werden. Neben der Prüf- und Begutachtungssoftware VECOS wurde die neue Online Mängelkatalog Webseite, die Gutachtenabfrage sowie alle Produkte aus der ZBD und die Vernetzung dieser Systeme vorgestellt.

In der Nachbearbeitung der Fachmesse konnten bereits einige Kfz-Betriebe auf die Prüfsoftware VECOS umgestellt werden. Vertriebsleiter Markus Singer: „Ein großes Dankeschön an alle Besucher auf unserem Messestand. Sie haben die AutoZum für uns zu einem großen Erfolg gemacht."

Attraktiver Blickfang und Publikumsmagnet am Messestand von VECOS war ein top restaurierter Ford Escort RS 2000 mit 212 PS aus dem Jahr 1973. Das Fahrzeug war bei unzähligen Bergrennen und Rallys erfolgreich unterwegs.

Das Team von VECOS blickt auf eine erfolgreiche AutoZum in Salzburg zurück. Im Bild Markus Singer (m.), Leiter Vertrieb sowie technische und fachliche Kundenbetreuung, Robert Landl, Leiter Technik, sowie Kerstin Holy, 1st & 2nd Level Support.

Vorschau >>
In der nächsten Ausgabe der „Prüfstellen-Info" finden Sie neben aktuellen Themen rund um die § 57a-Überprüfung die beliebte Serie „Aus der Praxis – für die Praxis". Darin wird es um die Fahrzeugklasse L gehen.

Prüfstellen-Info
Aktuelle Neuigkeiten zur § 57a-Überprüfung

Österreichische Post AG Info.Mail W Entgelt bezahlt **Nicht Retournieren**

vecos
Der einfache Weg zum § 57a Gutachten.

Impressum
Name und Anschrift:
ZBD Verwaltung GmbH & Co KG |A-1230 Wien Perfektastraße 84
Tel: (+43 1) 865 0591 – 0 | Internet: www.vecos.at
E-Mail: office@vecos.at
UID-Nr. ATU 67999534 | DVR-Nr. 4010504
FB-Nr. 398183p Handelsgericht Wien
Firmensitz: 1230 Wien, Perfektastraße 84